

Geburtstagsereinerungen Frühjahr 2021



Der OCRM gratuliert Willi Lemb zum 70. Geburtstag (28.2.21) Aus Anlass des 70. Geburtstag besuchten zwei Mitglieder vom OCRM den Jubilar und gratulierten ihm auf das herzlichste. Willi Lemb empfing die Gratulanten mit Sekt und ein Häppchen. Durch die momentane Lage, von wegen Abstand halten, hielt man sich nicht lange auf. Wir bedanken uns bei Willi Lemb für die große Hilfe beim Aufbau im Schloss Waldthausen.

Der OCRM gratuliert Wilfried Vögele zu, 75. Geburtstag (18.3.21) Da der 2. Vorsitzende beruflich verhindert war, gratulierten im zwei Mitglieder des OCRM zum 75. Geburtstag und überreichten ihm einen Korb mit vielen Spezialitäten. Leider war es auch hier nicht möglich, durch die Auflagen der Regierung mit mehr Leuten zu gratulieren. Wir bedanken uns bei Wilfried Vögele für die viele Arbeit im Verein, Ausarbeitung der Strecke für die Classic Days, und hoffen das im nächsten Jahr wieder eine Oldtimerfahrt im August stattfinden kann.



Karlheinz Dindorf, 11.11.1924-21.1.2021 - ein Leben für die Mechanik (†)



Mit Karlheinz Dindorf verlor die OCRM-Oldtimerszene einen treuen und stetigen Liebhaber jeglicher Modellmotoren, ob 4-Takt, 2-Takt, Stearling- oder Miller-Motoren, die er

mühdlich die Produkte seiner Kreativität und Leidenschaft.

Er stand auch mit Rat und Tat bei anderen mechanischen Problemen jedem Hilfesuchenden mit seinem enormen Wissen zur Seite und war immer bemüht, Probleme zu lösen.

Diese geistige und körperliche Aktivität hat ihn sicher bis ins hohe Alter "jung" gehalten und Alle, die ihn kannten werden sich immer an Ihn erinnern!

Red

wahlweise mit Luft oder Gas betrieb. Große Bewunderung erfuhr Karlheinz nicht nur in seinen genialen Konstruktionen unterschiedlichster Motorvarianten, sondern auch durch seine liebevolle und ästhetische Verwirklichung in seiner geliebten Werkstatt. Jedes einzelne Teil war durchdacht und mit absoluter Präzision gefertigt. Dies zeigte er dann bei jeder Ausstellung und Veranstaltung des OCRM, so auch bei seinem letzten Auftritt vor der Pandemiepause im Sommer 2019 auf Schloss Waldthausen, von dem diese Aufnahmen stammen. Trotz seines hohen Alters von 95 Jahren stand er den ganzen Tag und erklärte uner-



9. Oldtimer Gourmet Tour (23. – 25. August 2013)

Von Exotisch über Süß zu Sauer.

Unter diesem Motto organisierte unser 1. Vorsitzende Wolfgang Höpftner diese 9. Oldtimer Gourmet Tour. 11 Oldtimer Fahrzeuge und 1 Versorgungsfahrzeug starteten vom Parkplatz des Schloß Waldt-hausen zur 3-tägigen Tour in die Pfalz. Die englischen Roadster, die Mercedes-Sportwagen und auch die „Ente“ hatten bereits am Start die Verdecke geöffnet, bzw. abgebaut. Bei sonnigem Wetter führte die 1. Etappe nach Mölsheim. Auf dem Höhenzug über der Pfrimm gelegen bildet Mölsheim (ist an den Jakobspilgerweg angeschlossen) das östliche Tor zum Zellertal. In Mölsheim angekommen, wurde in beeindruckender Teamarbeit, auf dem Gelände eines großen Weingutes, ein Rastplatz für das Gourmet-Frühstück aufgebaut. Geräucherter



Lachs, italienischer Schinken, französischer Käse, aber auch rheinhesische Wurst, vor Ort gebackene Rühreier und, bereits traditionell, der gekühlte Champagner, waren eine willkommene Grundlage für die weitere Reise.

Welche zunächst in Bad Dürkheim, am inzwischen weltbekannten "Riesenfass" unterbrochen wurde. Nach kurzer Pause suchten die Teilnehmer den Weg aus Bad Dürkheim weiter zur „Deutschen Weinstraße“.

Wenn bis dahin die Fahrt in Kolonne erfolgte, wurde diese Art der Navigation unterbrochen. Erst später konnte die gemeinsame Fahrt auch nur zum Teil weitergeführt werden. Was dann später, dem nächsten Etappenziel am Deutschen Weintor, zu spaßigen Kommentaren führte. Das Deutsche Weintor in Schweigen-Rechtenbach markiert als 18 Meter hohes Bauwerk seit 1936 den Eingang zur Deutschen Weinstraße. Die in Stein gemeißelten Skulpturen an den Säulen des Tores lassen das Baujahr noch schwach erahnen. Ein weiteres Ziel des ersten Reisetages führte nach Steinfeld zum Kakteenland. Neben

Kakteen gab es dort viele weitere exotische Pflanzen zu entdecken. Vom 1 cm kleinen Winzling bis zum 5 m hohen Giganten wurde den Besuchern zum Kauf angeboten. Genutzt wurde dieser Aufenthalt auch für eine willkommene Fortsetzung des mobilen Gourment-Bufetts. Aus dem Versorgungsfahrzeug entnommen, war in Rekordzeit ein gemütlicher Rastplatz aufgebaut. Noch standen weitere Etappenziele auf dem Programm. Nach kurzer Besprechung waren sich die Oldtimer-Freunde einig, doch direkt den Weg zum Ziel des ersten Tages aufzubrechen. In zufällig erstellten Fahrzeuggruppen navigierte man wieder in nördlicher Richtung auf dem südlichen Teil der



...2013, da war die Welt noch in Ordnung

Deutschen Weinstrasse, unterbrochen von einem Tankstellenbesuch, zum Basislager in St. Martin, dem Hotel am Weinberg. Das Hotel an der südlichen Weinstrasse empfängt seine Gäste mit komfortablen Zimmern, einer exquisiten Küche und einem einzigartigen Panoramablick weit über



die Rheinebene hinaus. Dieser herrliche Blick, war dann auch der Hintergrund für den Champagnerempfang mit einem, auf den Punkt gekühlten, „Ruinart Rose“. Geschmacklich bestens vorbereitet, ging es dann zum französischen Gala-Bufett. Welches unmittelbar neben der festlich geschmückten Tafel angerichtet stand. Die Vorspeise konnte mit der Gänsestopfleberteriine, frischen Austern, Schnecken im Blätterteigkrönchen und Froschschenkel ganz individuellzusammen gestellt werden. Ein am Tisch serviertes Mandarinen-sorbet war ein leckerer Neutralisator vor dem großen Hauptgang. Richtig französisch wurde es auch dabei mit dem Entrecote „Cafe de Paris“, der Poularde de Bresse und dem nach bretonischer Art zubereitetem Wolfsbarsch. Entsprechende Beilagen ergänzten diesen Hauptgang. Herrliche Weine, alle aus der Pfalz, standen zur Auswahl bereit. Wer dazu noch in der Lage war, beendete dieses klasse Galabuffett mit raffinierten Süßigkeiten aus der Patisserie.

Nach wohlverdienter Ruhe und dem gemeinsamen Frühstück startete die Oldtimer Kolonne vom Hotelparkplatz pünktlich zur Tour nach Pirmasens. Wiederum auf der Weinstrasse nach Landau und von dort die B10 nach Pirmasens sollte der Streckenverlauf sein. Nachdem wir alle das Umleitungsschild am Abzweig B48 ignorierten, wurden wir in der Schuhmetropole Hauenstein aufgefordert, doch wieder zurück auf der

B10 zum Umleitungsanfang zu fahren. Auf landschaftlich schöner Strecke konnte der Genuß, die tollen Oldtimer zu bewegen, voll auskosten werden. Die Umleitung führte auf die mehrspurige B10 nach Pirmasens.

Ein Besuch, mit Führung, durch die WAWI Schokowelt entsprach dem Motto. Nicht uninteressiert folgten die Gourmet Freunde der WAWI-Mitarbeiterin durch die Schokowelt. Dem Image-Video des Unternehmens folgte der Besuch im Schoko-Shop. „Nur mal schauen was es dort gibt“, äußerte sich so mancher Besucher. Am Ende des Rundgangs konnte der eine oder andere mit einem gefüllten Einkaufskorb an der Kasse entdeckt werden. Nachdem die Fahrt auf der B10 fortgesetzt wurde, musste doch nach einigen Kilometern erneut eine Umleitung gefahren werden. Diese U2 führte über Dahn durch Bad Bergzabern nach Landau. Auf dieser Strecke konnten die Oldtimer-Fahrzeuge ihre Alltagstauglichkeit beweisen. Nicht überraschend wurden aus den offenen Fahrzeugen, unter einem großen Nussbaum, geschlossene Oldtimer. Bei kräftigem Regen warteten die nicht betroffenen Fahrzeuge auf



einem Seitenstreifen. Somit kam auch der Zeitplan etwas unter Druck. Da alle das nächste Ziel kannten, traf man sich nach leichter Verspätung an dem Doktorenhof in Venningen. Der Doktorenhof ist eine kleine Manufaktur der „säuerlichen Elixiere“. Eine Mitarbeiterin übergab jedem Besucher eine dunkle Kutte die vor dem Besuch der Essiggeller umgelegt werden musste. In kerzenbeleuchteten Kellerräumen und Kammern in denen Essige in hundertjährigen Fässern reifen und gären, wurde das Mysterium saurer Kunst den Interessierten übermittelt. An diese Führung schloss sich eine Verkostung von drei verschiedenen Edelessigen an. Dabei konnte die Kunst



des Essigtrinkens vermittelt werden. Selbstgebackenes Essiggebäck, sinnlich-verführerische Essigpralinen und exquisites Essigbrot krönten den Besuch des Doktorenhofes.

Die Rückfahrt zum Hotel wurde in kurzer Zeit bewältigt. Die Fahrzeuge konnten wiederum auf einem abgesperrten Hotelparkplatz abgestellt werden. Die gewollte Freizeit nutzen einige zum Relaxen im Hotel. Für den Rest des Tages stand der Besuch einer Straussenfarm in Rülzheim an. Ein komfortabler Reisebus brachte die Gruppe zum Eingangsbereich der Straussenfarm Mhoo. Eine junge Studentin führte die Gruppe durch die Farm. - Uschi Braun und Christoph Kistner, die Gründer und Eigentümer von Mhou, befassen sich seit 1991 mit der Haltung und Zucht von Straußen. Bevor sie 1993 die Straussen-farm Mhou gründeten, informierten sie sich ausführlich über Verhalten und Bedürfnisse der Strauße - u.a. in Zimbabwe, wo sie die landwirtschaftliche Straußenhaltung von Grund auf lernten.-

Das anschließende Barbecue, traf erneut das Motto. Exotik vermischt mit Pfalz, deftiges oder bunter Salat aus der Region, der Duft von Sesamdip, Rosmarin-Zitronenbutter oder gegrilltem Straussenfleisch machte sogar den pfälzischen Schoppen zu einem exotischem Getränk. Gegen Mitternacht brachte der Bus die Genießer zurück zum Hotel in St. Martin.

Der Start in die vorletzte Etappe des 3. Tages begann mit einem Gruppenbild auf der Eingangstreppe des Hotels. Bereits am frühen Mittag wurden auf dem Parkplatz des Technik Museum in Speyer die Eintrittskarten verteilt. Die weniger Technik interessierten verbrachten den Aufenthalt vor dem Eingangsbereich zur Oldtimerhalle bei diversen Getränken und Speisen. Die Mehrheit nutzte die Zeit für einen repräsentativen Einblick in das breite Spektrum der technischen Entwicklung. Alles was

sich mit entsprechender Technik bewegt, wird auf dem gesamten Gelände und in den Gebäuden eindrucksvoll präsentiert.

Unterbrochen von einer Tankpause, erreichten die Fahrzeuge über die B9 den letzten gemeinsamen Etappenpunkt in Worms. Kurz vor diesem Etappenziel setzte der Regen ein. Was dazu führte, das die Vorbereitungen für das abschließende Gourmettreffen, im Berufsbildungswerk des Deutschen Roten Kreuz in Worms, mit Planen und Pavillon ergänzt werden mussten. Der Aperitif, ein geschmacklicher Volltreffer bestehend aus Himbeeren etc. und Champagner, musste unter dem Pavillon den Gaumen passieren. Für den Genuss des vielfältigen Buffets waren Tische im Freien mit schönem Tischschmuck vorgesehen. Da der Regen ohne Unterbrechung fortsetzte, wurden die gastlichen Räume im an-grenzenden Gebäude in kürzester Zeit entsprechend gerichtet. Das Bedienungspersonal des Bildungswerkes, bestehend aus Auszubildenden, denen der ansonsten erschwerte

Einsteig in das Berufsleben vermittelt wird, konnten mit Übersicht und Aufmerksamkeit die Gäste mehr als zufrieden stellen. Ein besserer Abschluss einer Gourmetfahrt mit Oldtimer ist kaum vorstellbar.



„Einzigartig was Wolfgang wieder organisiert hat“, war von allen Teilnehmer zu erfahren. „Beim nächsten Mal möchte ich wieder dabei sein“, so äußerte sich ein Teilnehmer, dem bereits der Regen das Clubhemd fast gänzlich durchnässt hatte.

Herzlichen Dank an Wolfgang für die 9.Oldtimer Gourmet Tour Pfalz von Exotik über Süß zu Sauer, im Namen aller Teilnehmer.

...wer die Wahl hat... Jahreshauptversammlung des OCRM

Entlastung des Schatzmeisters: Einstimmig
Enthaltung des Betroffenen
Entlastung des Vorstandes: Einstimmig
Enthaltung der Betroffenen

6. Wahlen (ungerade Zahl).

Wahl zum 1.Vorsitzenden Wilfried Vögele gewählt: Einstimmig
Weitere Vorschläge lagen nicht vor
Enthaltung des Betroffenen

Zum 1.Vorsitzende wurde Wilfried Vögele gewählt

Wahl zum Schriftführer Marlen Hannappel gewählt: Einstimmig
Weitere Vorschläge lagen nicht vor
Enthaltung der Betroffenen

Zum Schriftführer wurde Marlen Hannappel gewählt

Wahl zum 1.Beisitzer Wolfgang Frey gewählt: Einstimmig
Weitere Vorschläge lagen nicht vor
Enthaltung des Betroffenen

Zum 1.Beisitzer wurde Wolfgang Frey gewählt

Wahl zum 2.Kassenprüfer Marc Schröder gewählt: Einstimmig
Weitere Vorschläge lagen nicht vor
Enthaltung des Betroffenen

Zum 2.Kassenprüfer wurde Marc Schröder gewählt

Der 1. Vorsitzende bedanke sich für die Abstimmungsergebnisse und geht davon aus, dass die gemeinsame Vorstandsarbeit auch weiterhin Erfolg haben wird.

Top 7 Behandlung vorliegender Anträge

Es lagen keine Anträge vor

Top 8 Verschiedenes

Wilfried Vögele informierte die Mitglieder, dass die Termine regelmäßig in der Clubzeitung „Oldtimer Aktuell“ und im Internet bekannt gegeben werden.

Zum Schluss bedankte sich der 1.Vorsitzende für die zügige Abwicklung der Mitgliederversammlung und bei allen Helfern und Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung.

Ende der Versammlung: 21:15 Uhr


1.Vorsitzender


2.Vorsitzender


Schriftführerin



...und die Bilder dazu von Wolfgang Hannappel



Feste feiern!

FREIZEITGELÄNDE
STENNE

Oldtimer - Club - Rhein - Main e.V. im ADAC

1. OCRM - Sommerfest

Am 25. Juli 2021 in Wonsheim - Freizeitgelände „Stenne“

Der Einladung zum Besuch des Freizeitgeländes „Stenne“ in Wonsheim folgten fast 40 Mitglieder zum Grillen, sowie Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Zusammensein nach fast 18 Monaten (Corona Pandemie)

Am Sonntag, den 25. Juli 2021 war es soweit und es trafen sich die Mitglieder am Parkplatz Schloß Waldthausen in Budenheim. Ab 10.30 Uhr setzten sich dann die Oldtimer in Richtung Wonsheim in Gang. Die Fahrt ging über Bretzenheim, Lerchenberg, Ober-Olm, Nieder-Olm, Zornheim, Mommenheim, Köngernheim, Weinolsheim, Gau Odernheim, Biebelnheim, Flonhein, Wendelsheim, nach Wonsheim, zum Ziel „Freizeitgelände Stenne“.

Hier hatte Wolfgang, Marlene mit Robert und Sonja bereits alles vorbereitet, Tische, Bänke und Sonnenschirme vom LKW - Walter abgeladen und aufgestellt, für die ankommenden Mitglieder.

Der Grill war ebenfalls bereits heiß gelaufen, die ersten Steaks waren schon am bruzzeln. Auf einen Oldtimer wartenden wir vergebens. Unser Mitglied Marc Schröder, mit seiner Corvette - C 1- Baujahr 1957, hatte das unglaubliche Pech, bei der Anfahrt nach Wonsheim von einem BMW gerammt worden zu sein.

Die Corvette war anschließend nicht mehr fahrbereit und mußte abgeschleppt werden. Zwischenzeitlich war man bei verschiedenen Spielen angekommen, um die Wartezeit bis zum Kaffee mit Kuchen zu überbrücken. Hier mußte man in eine nicht einsehbare Flasche Wasser bis zu einem bestimmte Punkt eingießen. Das nächste Spiel war ein Oldtimer - Puzzle, sowie anschließend 4 Stück Muttern auf Stehbolzen zu drehen, und dies alles auf Zeit.

Der Tagesbeste wurde Jürgen Heintz, auf den 2. Platz kam Andreas Lorey, den 3. Platz belegte Frank Biebricher, alle wurden mit einem Weinpräsent belohnt.

Ein Lob an unsere Mitglieder, die wie immer an alles gedacht hatten, was zu einem gemütlichen Beisammensein gehört.

Ein schöner Tag neigt sich dem Ende entgegen, alles wird wieder auf den OCRM - Club - LKW verstaut und die Heimreise angetreten. Vielleicht ist ja jetzt bei dem einen oder anderen die Lust geweckt worden, im nächsten Jahr auch einmal aktiv mit dabei zu sein.

Wilfried Vögele

Bilder: Wolfgang Hanappel / Wifried Vögele

Sommerausfahrt und Fest des OCRM - 25.7.21



....der Pechvogel des Tages.
 Leider wurde seine schöne Corvette C1 von 1957
 gerammt und musste per Lader nach Hause
 gebracht werden!
 Wir drücken die Daumen, dass er wieder
 hergerichtet werden kann!



Grillmeister und OCRM Fotograf
 Wolfgang Hannappel



70

Am 26. Juli 2021 feierte Michael Lonitz seinen 70. Geburtstag.

Unser 1. Vorsitzender, Wilfried Vögele, konnte an diesem Tag leider nicht persönlich vorbei schauen, um dem Jubilar alles Gute zu wünschen. Dies wurde jetzt am 07. August 2021, bei den Binger Veteranen Schrauber, in Bingen-Kempton, im Anschluß an die Jahreshauptversammlung 2021 nachgeholt. Der OCRM gratulierte Michael auf das herzlichste zu seinem 70. Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg, und überreichte einen Präsentkorb mit allerlei Spezialitäten. Der OCRM - Vorsitzende konnte ebenfalls noch dem Mitglied, Horst Lorey zu seinem 77. Geburtstag gratulieren, und ihm ebenfalls alles Gute wünschen. Michael und Horst überraschten die anwesenden Schrauber und den OCRM-Vorsitzenden mit gegrillten Sachen und verschiedene Salate. Ich bedanke mich für die herzliche Aufnahme bei den Binger Veteranen Schrauber und wünsche allen weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Wilfried Vögele



80. Geburtstag Wolfgang Frey

Der OCRM gratuliert Wolfgang Frey zum 80. Geburtstag (12.05.21) Aus Anlass des Geburtstages besuchten zwei Mitglieder vom OCRM den Jubilar und gratulierten ihm auf das herzlichste. Sie überreichten ihm einen Präsentkorb mit vielen Köstlichkeiten über die er sich sehr freute. Wir bedanken uns bei Wolfgang Frey für den tollen Empfang mit Sekt und Häppchen, durch die momentane Lage war es nicht möglich mit mehr Leuten Wolfgang zu gratulieren. Wir bedanken uns bei Wolfgang Frey für seine große Hilfe beim Aufbau im Schloss Waldthausen sowie für die Mithilfe im Verein.

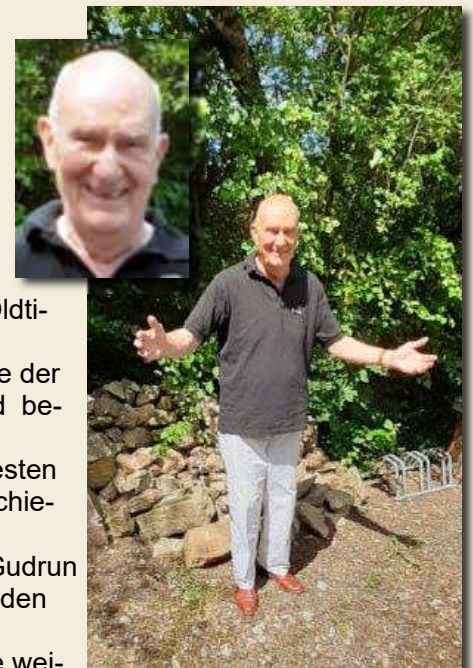
Wilfried Vögele

80

Heinz - Joachim Lieber wurde 80

Aus diesem besonderen Anlass besuchte der 1. Vorsitzende, Wilfried Vögele, vom Oldtimer Club Rhein Main e.V. im ADAC, den Jubilar. Jochachim feierte seinen Geburtstag bereits am 21. Mai 2021. Diesen Termin konnte der Vorsitzende allerdings leider wegen anderer Verpflichtungen nicht wahrnehmen, und besuchte Herrn und Frau Lieber daher erst am 29. Mai 2021 in Hahnheim. Er gratulierte dem Jubilar herzlichst zu seinem 80. Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg, und überreichte einen Präsentkorb mit verschiedenen Köstlichkeiten. Nach einer gemütlichen und Unterhaltsamen Kaffeerunde wurde ein Rundgang mit Gudrun und Joachim durch den wunderschönen und gepflegten Garten durchgeführt, verbunden mit einer Besichtigung des Fuhrparks. Ich bedanke mich bei Gudrun und Joachim für die herzliche Aufnahme und wünsche weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Wilfried Vögele



Peter Prusensky wurde 80

Aus diesem besonderen Anlass besuchte der 1. Vorsitzende, Wilfried Vögele, vom Oldtimer Club Rhein Main e. V. im ADAC am 14. Mai 2021 den Jubilar. Er gratulierte Herrn Peter Prusensky herzlichst zu seinem 80. Geburtstag, (12. Mai 2021) verbunden mit den besten Wünschen für seinen weiteren Lebensweg, und überreichte einen Präsentkorb mit verschiedenen Spezialitäten und Köstlichkeiten. Herr Peter Prusensky erfreut sich bester Gesundheit. Durch die momentane Lage der Corona Pandemie hielt sich unser 1. Vorsitzender nicht lange auf. Ich danke Peter und Susanne für die herzliche Aufnahme sowie für seine Unterstützung im OCRM, und wünsche weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Wilfried Vögele

Herbsttour



**OCRM - Clubfahrt zum Saisonende
am 10. Oktober 2021**

Fotos W. Hannappel

Treffpunkt war üblicherweise wieder der Parkplatz am Schloss Waldthausen in Budenheim.

Bei herrlichen Wetter starteten 8 Mitglieder mit Ihren Oldtimern in Richtung Rheinhessisches Hügelland und der Rheinhessischen Schweiz in Richtung Donnersberg und zurück zum Ziel.

Die Teilnehmer mußten allerdings vor dem Start noch eine Schätzaufgabe erledigen.

Hier war auch gleich die erste DK mit der Frage: „was hat der Reifen für einen Umfang, was hat er für ein Gewicht, wie breit ist der Reifen, mit wie viel bar wird der Reifen gefahren?“.

Hier gab es die unterschiedlichsten Antworten. Es handelte sich hier um ein Rennreifen von einem Porsche 917 - Hinterachse mit einem Umfang von 2,14 m, Gewicht 12,5 kg -Reifenbreite 0,40 m- und Luftdruck 1, 0 bar.

Die Teilnehmer nahmen dann die Strecke unter die Räder Ihrer Oldtimer, und diese führte Sie über Ingelheim - Groß Winternheim - Schwabenheim - Engelstadt - Nieder - Ober Hilbersheim - Sprendlingen - St.Johann - Gau Weinheim - Wöllstein - Flonheim zum Wanderparkplatz "Aulheimer Tal".

Hier traf uns dann die erste Panne. Der Parkplatz war von zig Wanderern total belegt. Wir hatten keine Change hier unsere Kaffeepause durch zu führen. Wir suchten schnell einen neuen freien Platz und fanden diesen dann auch an der Kreuzung von Wendelsheim kommend - in Richtung Kirchheimbolanden / Nack Teufelsrutsch, sowie Richtung Flonheim.



Hier willigte der Eigentümer freundlicher weise ein, dass wir auf seinem Grundstück vor seinem Gebäude, die Kaffeepause durchführen konnten. Alle Teilnehmer konnten sich hier bei Kaffee und Kuchen von Ihren Strapazen erholen um die 2. Etappe erfolgreich zu Ende zu bringen. Vor dem Start zur 2. Etappe mußten die Teilnehmer noch Muttern auf Stehbolzen auf Zeit drehen. Der schnellste unter Ihnen erledigte dies in 18 Sekunden.

Die Strecke führte die Teilnehmer über die ehemalige Bergrennstrecke - Teufelsrutsch nach

OCRM Clubfahrt am 10.10.2021

Nack - Bechenheim - Offenheim - Alzey - Gau Heppenheim - Gau Königernheim - Dorn Dürkheim - Eimsheim - Weinolsheim - Dexheim - Oppenheim - Nierstein - Mommenheim - Nieder-Olm - Klein Winternheim - Ober-Olm - Lerchenberg - Drais - Finthen - Wackernheim. Ziel war das Restaurant Schützenhaus „Zum Ivan,,

Hier fanden sich fast alle wieder ein, außer dem Team Spindler, das mit einem Motorschaden zu kämpfen hatten. Das Team Gerstenberg mußte sich mit einem Reifenschaden unterwegs plagen. Letztendlich war es doch wiederum eine gelungene und schöne Veranstaltung des OCRM zum Saisonende 2021.

Danke an die Organisatoren und Ihren Helfern!

Wilfried Vögele

Bilder : Wolfgang und Marlene Hannappel



Gemütliches Beisammensein



OCRM Clubfahrt am 10.10.2021



...und das sind die Sieger
Herzlichen Glückwunsch!

Platz 1 - Team Gerstenberg
Platz 2 - Team Jusits
Platz 3 - Team Heintz

Schönheitsreparatur an OCRM-Club - LKW

DER SCHÖNE WALTER

Vor dem unterstellen zum Winterschlaf müssen noch einige Kleinigkeiten an unseren Club-LKW repariert werden.

Wolfgang Frey und Wolfgang Hannappel nahmen sich der Sache an. Die hintere Bordwand mußte demontiert werden, um das Holz abschleifen und neu Lackieren zu können, hierbei wurde auch festgestellt, dass die Plane diverse Löcher mittlerweile bekommen hat. Hier muß im Frühjahr eine neue Plane oder eine Teilreparatur der Plane durchgeführt werden.

Wir werden sehen was die Fachleute uns vorschlagen.

Wenn jetzt soweit alles wieder an der richtigen Stelle angebracht wurde, können wir einen Termin mit unseren 2. Vorsitzenden, Herrn Robert Appel, und dem Hallenbesitzer vereinbaren, um den Club-LKW für die nächsten 5 Monate, über den Winter in Heidesheim / Uhlerborn unter zu stellen.

Dies dient alles zur Werterhaltung unseres einzigartigen Club- Oldtimers, um noch viele Clubausfahrten bewältigen zu können, und wir von vielen befreundeten Clubs beneidet werden.

Im Frühjahr werden wir sagen, „ was für eine Freude“ unser Club-LKW fährt wieder.

Großes Dankeschön an Wolfgang Frey und Wolfgang Hannappel



Euer
Wilfried Vögele